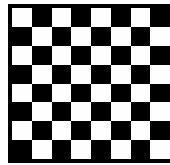




**Schachclub
Waldkirch**
1910 e.V.



1. Ausgabe / September 2002

Waldkircher Schachnachrichten

NAVISION CUP

am 29. September

1. Verbandsrunde am 13. Oktober

Verbandsliga: *Dreiländereck - SC Waldkirch*

Bezirksklasse: *Freiburg 1887 III - SC Waldkirch II*

Kreisklasse B: *Badenweiler - SC Waldkirch III*

Förderverein

Schachclub Waldkirch e.V.



Nette Leute spielen...
SCHACH

Vor der neuen Saison 2002 / 2003

Die „schachlose Zeit“ ist vorbei. Das heißt aber nicht, dass in der Sommerpause kein Schach gespielt wurde, sondern es waren keine Mannschaftskämpfe und auch keine Vereinsturniere zu absolvieren. Nun stehen wir vor einer neuen Spielsaison, bei der die Mannschaften mit der ersten Runde am 13. Oktober beginnen. Alle Mannschaften müssen auswärts antreten. In der Verbandsliga muss unsere Erste nach Dreiländereck reisen. Die zweite Mannschaft spielt gegen die dritte der Schachfreunde 1887 und unsere dritte muss in Badenweiler gegen die Aufstiegs Mannschaft antreten. Das Ziel der Ersten in dieser Saison kann nur der Klassenerhalt in der Verbandsliga sein, eine schwere aber sicher lösbare Aufgabe. Die Zweite arbeitet weiterhin am Aufstieg in die Bezirksliga und die Dritte sollte in der Kreisklasse B eine ordentliche Saison abliefern. Auch eine Seniorenmannschaft wird wieder an den Bezirksmeisterschaften teilnehmen.

Zum ersten Mal wird ein Mitglied unseres Vereins an der Volkshochschule in Waldkirch Schach für Anfänger und Fortgeschrittene unterrichten. Juan-Luis Fernandez ist ein Spitzenspieler aus Spanien und hat in unserer Oberligamannschaft an vorderen Brettern sehr erfolgreich gespielt. Er unterrichtet auch mit viel Erfolg an anderen Schulen. Im Frühjahr hat er zusammen mit dem Freiburger Michael Stock den neuen Schachverein Freiburg Wiehre gegründet und wird in der kommenden Saison für seinen neuen Verein spielen.

An dieser Stelle möchte ich unseren Inserenten ein herzliches Dankeschön sagen, denn sie ermöglichen unserem Verein eine finanzielle Unterstützung unserer Jugendlichen, aber auch anderen Spielern, die auf ausserordentlichen Turnieren ihre Spielstärke verbessern möchten.

Unsere „Waldkircher Schachnachrichten“ haben wir in diesem Jahr um vier Seiten erweitert. Damit sind wir in der Lage, noch mehr Informationen und Berichte über das Geschehen rund ums Schach in unserer Stadt zu vermitteln.

Uns allen wünsche ich eine erfolgreiche Saison 2002/2003 und bedanke mich schon im voraus bei allen aktiven Spielern für ihre Spielbereitschaft

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

Jahreshauptversammlung am 27. Juni 2002

Die Jahreshauptversammlung verlief in diesem Jahr sehr ruhig und harmonisch, wie schon lange nicht mehr. Die von Schachfreund Erich Kaltenbach schon seit Jahren erhofften „Kampfabstimmungen“ fanden in diesem Jahr gleich drei mal statt, da sich für den Posten des 2. Vorsitzenden, des Pressewartes und der Beisitzer gleich mehrere Kandidaten zur Wahl stellten.

Gunter Sponagel, der 1. Vorsitzende gab seinen Rechenschaftsbericht ab, in dem er noch einmal auf die recht turbulente Saison verwies. Aber mittlerweile haben sich die Wogen geglättet und man schaut voller Optimismus und mit Zuversicht in die Zukunft. Es folgten die Berichte der Mannschaftsführer, des Kassierers, des Turnierleiters und des Jugendtrainers.

Dem Kassierer Matthias Friedrich wurde von den Kassenprüfern eine einwandfreie und korrekte Kassenführung bescheinigt.

Die Mannschaftsführer Bernd Waschnewski, Richard Burger und Reinhold Hertrich berichteten von dem mehr oder weniger erfolgreichen Abschneiden ihrer Mannschaften.

Der Turnierleiter Bernd Krüger beklagte die teilweise schwache Beteiligung an den vereinsinternen Turnieren. Die Siegerurkunden und die dazugehörigen Pokale erhielten Frank Goldschmidtböing als Sieger im Vereinsturnier und Karl Molez als Gewinner im Pokal- und Blitzturnier sowie im Schnellschachturnier.

Für mehr als 25 jährige Mitgliedschaft im Badischen Schachverband bzw. im Deutschen Schachbund wurden Dr. Wilfried Burkhardt, Matthias Deutschmann, Hans-Joachim Federer, Erwin Illner und Bernd Krüger geehrt. Wilfried Widmann und Gunter Sponagel wurden für 50 jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schachbund geehrt. Alle erhielten eine Urkunde des Badischen Schachverbandes mit den entsprechenden Treuenadeln.

Matthias Ihle wurde zum Versammlungsleiter gewählt. Er bedankte sich bei der Vorstandschaft für die gut geleistete Arbeit in den vergangenen zwei Jahren. Der Gesamtvorstand wurde entlastet und die Wahl des ersten Vorsitzenden durchgeführt. Einstimmig wurde Gunter Sponagel wieder gewählt. Er bedankte sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und wird bemüht sein, den Verein auch weiterhin nach besten Kräften zu führen.

Jahreshauptversammlung am 27. Juni 2002

Es folgten die Wahlen der weiteren Vorstandsmitglieder. Annette Sponagel stellte sich nach sechs Jahren nicht mehr als 2. Vorsitzende zur Wahl. Mit einem Weinpräsent wurde ihr für die geleistete Arbeit gedankt.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Gunter Sponagel
2. Vorsitzender	Bernd Waschnewski
Kassierer	Matthias Friedrich
Schriftführer	Jürgen Ambs
Turnierleiter	Bernd Krüger
Jugendwart	Jens Hofrichter
Pressewart	Frank Goldschmidtböing
Beisitzer	Richard Burger, Reinhold Hertrich und Karl Molez
Kassenprüfer	Matthias Ihle und Andreas Kern
(nicht in der Vorstandschaft)	

Diese Vorstandschaft wurde für zwei Jahre gewählt und wir gehen davon aus, dass auch weiterhin gute Arbeit geleistet wird.

Sehr erfreulich ist die Wahl von Jens Hofrichter zum neuen Jugendwart und Jugendtrainer. Er löst damit Gunter Sponagel ab, der dieses Amt vier Jahre innehatte und dadurch etwas entlastet wird. Jens Hofrichter ist 18 Jahre alt und durch seine Spielstärke bestens geeignet, die Jugendlichen und Schüler zu trainieren.

Weiterhin wurde beschlossen, die Gesamtspieldauer im Vereins- und Pokalturnier von bisher fünf auf vier Stunden zu reduzieren. Der genaue Spielmodus wird noch vom Turnierleiter erarbeitet.

Auch wurde eine Satzungsänderung beschlossen, die aufgrund neuer Bestimmungen beim Badischen Sportbund und beim Badischen Schachverband notwendig wurde. In den Satzungen wurde aufgenommen, dass der Schachclub Waldkirch 1910 e. V. Mitglied im Badischen Schachverband ist und dessen Satzungsbestimmungen und Ordnungen als verbindlich anerkennt.

Der NAVISION Cup, der zum 5. Male ausgetragen wird, findet am 29. September in der Festhalle Kollnau statt.

Die Versammlung endete gegen 23 Uhr.

Der NAVISION Cup

Schon zum 5. Male veranstalten wir in diesem Jahr den NAVISION Cup. Also ein kleines Jubiläum. Dieses Turnier wird von unserem Mitglied Konstantin Petratos (Inhaber der Firma Cosinus in Freiburg) gesponsert und erfreut sich in all den Jahren grosser Beliebtheit.

Bei diesem Turnier handelt es sich um ein Schnellschachturnier, bei dem jeder Spieler nur 15 Minuten Bedenkzeit für die ganze Partie hat. Eine gute Gelegenheit für Kibitze einmal den „Grossen“ beim Schachspiel zuzuschauen, denn diese Partien lassen sich leicht verfolgen, auch wenn man bei den Experten nicht immer gleich die tieferen Kombinationen erkennen kann. Man begreift diese aber oft wenige Züge später.

Da dieses Turnier mit aussergewöhnlich hohen Preisgeldern dotiert ist, kommen auch viele „Titelträger“ in die Kandelstadt, um sich vor der Saison schon mal etwas „warm zu spielen“.

Es kommen Schachfreunde aus Osteuropa, wie z. B. Lettland, Litauen, Georgien, Rußland, den Balkanstaaten, aber auch aus weiteren benachbarten Staaten und natürlich aus ganz Deutschland, sowie aus unserer Region.

In diesem Jahr findet der NAVISION Cup am 29. September statt, wie immer einige Wochen vor Beginn der Mannschaftsmeisterschaften und der aktiven Schachzeit. Veranstaltungsort ist wieder die Kollnauer Festhalle, in der wir auch für unsere Gäste ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken bereithalten.

In diesem Jahr bieten wir für alle Nachwuchsspieler aus nah und fern ein startgeldfreies Jugendturnier für U 18 Spieler an.

In unserem Verband, aber auch darüber hinaus gibt es viele Vereine, die eine gute Jugendarbeit verrichten, um so dem Nachwuchs im eigenen Verein, aber auch für den allgemeinen Schachsport heranzubilden. Um diesen Spielern die Möglichkeit zu geben einmal Turnieratmosphäre zu schnuppern, werden keine Startgelder erhoben.

Den Schachfreunden aus der Region sei mitgeteilt, dass das Turnier um 10 Uhr beginnt und jeder schachinteressierte Zuschauer herzlich willkommen ist.

Die NAVISION Cups der ersten Jahre

Titelträger sind:

GM = Grossmeister, IM = Internationale Meister

FM = FIDE Meister (FIDE ist der Weltschachbund)

Die Gewinner

26.10.1997, 74 Teilnehmer, 6 Titelträger

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C
1. J. Pape Donaueschingen	1. T. Schoch Schw. Pumpe Frbg.	1. C. Bunk Merzhausen
2. B. Schneider SK Lahr	2. A. Göller SK Spaichingen	2. I. Halili SC Waldkirch
3. H. Scherer Freiburg 1887	3. F. Osmanović Ettlingen 1926	3. H. Emser SG Altenkessel

4.10.1998, 82 Teilnehmer, 9 Titelträger

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C
1. GM V. Epishin Rußland	1. C. Nadj Karlsruhe	1. O. Lenz Frbg. Zähringen
2. IM M. Kekelidse Georgien	2. C. Palmer Waldshut	2. M. Felber Schw. Pumpe Frbg.
3. FM C. Maier Freiburg	3. M. Gierth Denzlingen	3. A. Boda Frbg. Zähringen

3.10.1999, 69 Teilnehmer, 9 Titelträger

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C
1. IM R. Ekström SC Waldkirch	1. J. Hofrichter SC Waldkirch	1. M. Friebe SK Sölden
2. IM I. Berezovski Stuttgart 1879	2. C. Nadj Karlsruhe	2. B. German Freiburg
3. IM M. Kekelidse Karlsruhe 1853	3. E. Kimmler SW Freiburg	3. V. Radt Oberwinden

4.10.2000, 77 Teilnehmer, 7 Titelträger

Gruppe A / Gruppe B	Gruppe C
1. IM V. Meijers Riga / Lettland	1. M. Friebe SK Sölden
2. IM A. Raetski SG Bochum 31	2. K. Molez SC Waldkirch
3. IM H. Dobosz Oberwinden	3. V. Schwindt Schwenningen 1906

Verbandsliga

1. Runde am 13. Oktober: Dreiländereck - SC Waldkirch

Vor Beginn einer jeden Saison kann man die Spielstärken der einzelnen Mannschaften noch nicht genau einschätzen. Wie jedes Jahr wechseln Spieler die Vereine, manche Clubs verstärken sich, andere müssen sich auf den alten oder neuen Kader einstellen. In der Regel weiss man nach den ersten Runden „woher der Wind weht“. In der vergangenen Saison spielten wir gegen Dreiländereck 4 zu 4 unentschieden. Auch in diesem Jahr rechnen wir mit einem guten Ergebnis. Der neue Mannschaftsführer Frank Goldschmidtboing wird sich bemühen, eine schlagkräftige Mannschaft aufzustellen. Dreiländereck lag am Ende der vergangenen Saison auf dem 3. Platz mit 10 zu 8 Punkten.

Hier die weiteren Spiele unserer Ersten:

Mannschaftsführer Frank Goldschmidtboing

3. November	Waldshut II	-	SC Waldkirch
24. November	SC Waldkirch	-	Konstanz II
15. Dezember	Lahr	-	SC Waldkirch
19. Januar	SC Waldkirch	-	SK Kehl
9. Februar	Baden-Oos II	-	SC Waldkirch
16. März	SC Waldkirch	-	Offenburg
6. April	Freiburg-Zähringen	-	SC Waldkirch
4. Mai	SC Waldkirch	-	Engen

Meistens geht es gegen ebenfalls erste Mannschaften, die in der Regel sehr stark aufstellen können. Mit Baden-Oos II und Konstanz II geht es gegen die Zweitvertretungen. Als Favorit für den Aufstieg und die Meisterschaft ist wohl Baden-Oos II zu betrachten. Die erste Mannschaft von Baden-Oos hat sich als Aufsteiger in die erste Bundesliga derart verstärkt, dass sich das mit Sicherheit auch auf die Spielstärke der zweiten positiv auswirken wird. SK Kehl und Freiburg Zähringen sind aus der Oberliga abgestiegen und zumindest Kehl wird den Wiederaufstieg anstreben. Waldshut II und Konstanz II sind die Aufsteiger aus der Landesliga und schwer einzuschätzen. Zu beachten ist aber, dass sich beide Vereine mit Spielern aus der benachbarten Schweiz verstärkt haben.

Eine Prognose für unsere Erste ist daher sehr schwer abzugeben, wir denken aber, dass der Klassenerhalt realisierbar ist.

Bezirksklasse

1. Runde am 13. Oktober: FSV 1887 III - SC Waldkirch II

Im ersten Spiel muss unsere Zweite zu den Freiburger Schachfreunden 1887 reisen. Im vergangenen Jahr bezogen wir eine klare Niederlage von 5 zu 3. Auch in diesem Jahr sind wir in dieser Begegnung klarer Aussenseiter, denn die Freiburger haben sich unter anderem mit den Spielern Georg Siegel und Markus Löffler in der Ersten verstärkt, was sich natürlich auch auf die Qualität der Zweiten niederschlägt. In der letzten Saison lagen wir zwar mit 12 zu 6 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz und die Freiburger mit 6 zu 12 Punkten auf Platz sieben, aber in beiden Vereinen haben sich die Konstellationen für die neue Saison geändert. Trotzdem kann unsere Zweite sicherlich einen Platz im oberen Feld der Tabelle erreichen.

Hier die weiteren Spiele unserer Zweiten:

Mannschaftsführer Richard Burger

3. November	Freiburg-West II	-	SC Waldkirch II
24. November	SC Waldkirch II	-	Schw. Pumpe Frbg. II
15. Dezember	Heitersheim	-	SC Waldkirch II
19. Januar	SC Waldkirch II	-	Sölden
9. Februar	Freiburg-West	-	SC Waldkirch II
16. März	SC Waldkirch II	-	Dreisamtal II
6. April	Horben II	-	SC Waldkirch II
4. Mai	SC Waldkirch II	-	Denzlingen II

Kreisklasse B

1. Runde am 13. Oktober: Badenweiler - SC Waldkirch III

Mit Badenweiler stellt sich der Aufsteiger der Kreisklasse C dem Absteiger der Kreisklasse A. Sicherlich eine sehr interessante Standortbestimmung für beide Mannschaften.

Hier die weiteren Spiele unserer Dritten:

Mannschaftsführer Reinhold Hertrich

3. November	Freiburg Wiehre	-	SC Waldkirch III
24. November	SC Waldkirch III	-	Simonswald
15. Dezember	Oberwinden IV	-	SC Waldkirch III
19. Januar	SC Waldkirch III	-	Emmendingen II
9. Februar	Münstertal III	-	SC Waldkirch III
16. März	SC Waldkirch II	-	Dreisamtal II
6. April	Horben III	-	SC Waldkirch III
4. Mai	SC Waldkirch III	-	Ettenheim II

Was sonst noch passierte

Am 25. Mai trafen wir uns in unserem Vereinslokal zu einem Skatturnier. Den 1. Platz belegte Matthias Friedrich, auf dem 2. landete Gunter Sponagel vor Reinhold Hertrich.

Am 2. Juni wanderten wir unter der Leitung unseres Wanderführers Herbert Müssel von Waldkirch zum Gasthaus Linde und zurück durchs Kohlenbacher Tal.

Am 22. Juni waren wir von unseren Schlettstädter Schachfreunden zu einem Grillfest eingeladen. Erneut wurde die gute Beziehung zwischen unseren Vereinen deutlich.

Am 29. Juni fand unser Grillfest auf dem Ebertle statt, schon seit vielen Jahren Tradition. An diesem Tag sind auch alle Familienangehörigen, Kinder, Freunde und natürlich auch unsere Schlettstädter eingeladen. Es war ein sehr schönes „Schachfamilienfest“, an dem es wie immer recht fröhlich zugeht. Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt. Mit diesem Fest verbinden wir jedes Jahr ein „Dankeschön“ nicht nur an die aktiven Spieler, sondern auch an unsere Familienmitglieder, die an manchen Sonntagen auf ihren Mann/Freund/Freundin und vor allem auf den Vater verzichten müssen.

Am 20. Juli waren unsere „Kuchenbäckerinnen“ zu einem Kaffeeklatsch im Kaffee Messmer eingeladen. Auf diesem Wege bedankten wir uns für die Kuchen und Torten, die wir an den Heimkämpfen der Mannschaften und auch zu anderen Anlässen genießen dürfen.

Am 6. und 7. August nahmen wir wieder an dem Ferienprogramm der Stadt Waldkirch teil. Am Dienstag waren sechzehn und am Mittwoch gar 32 schachinteressierte Kinder im Kur- und Verkehrsamt, um etwas über Schach zu erfahren und zu lernen.

Johannes Lemke erfolgreich.

Am 27. Juli fand in Horben die Jugend-Blitzmeisterschaft des Bezirkes Freiburg statt. In der Gruppe U 14 erreichte der Waldkircher Johannes Lemke einen beachtenswerten 3. Platz mit 6 aus 9 möglichen Punkten. Mit einem Pokal und positiven Eindrücken kam er nach Waldkirch zurück. Sieger in diesem Turnier wurde mit 9 aus 9 Punkten der Heitersheimer Ingo Hofmann.

Druck: Waldkircher Verlag

Texte: Gunter Sponagel